

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am 13. April 2010 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Hugo Köhler
4. Rolf Kuhlmann
5. Holger Lichty
6. Eike Oelker
7. Gustav Peters
8. Johann Peter Zimmermann
9. Heike Holm, i.V. für Peter Bolling

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Dithm. Landeszeitung, Presse
4. Helmut Michaelsen, Gestaltungsbeirat
5. Dipl.-Ing. Erich Pflügler, Leiter des Bauamtes
6. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
7. Eugen Speyer, Presse
8. Karl Wefers, Fa. Seebauer, Wefers und Partner
9. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
10. Jörn Timm, Protokollführer

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 31.03.2010 auf Dienstag, den 13. April 2010, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9) "Resolution der CDU-Fraktion zur Beibehaltung der Bäderregelung".

Die Erweiterung der Tagesordnung wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung befürwortet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 01.03.2010 und 02.03.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung Maßnahmen Deichverstärkung
Vortragender: Dipl.-Ing. Karl Wefers, Fa. Seebauer, Wefers und Partner
4. Antrag auf außerschulische Nutzung der Neocorus-Schule des Landesverbandes des Jugendrotkreuzes S.-H.
5. Annahme der Beschlüsse der KTS Dienstleistungs-GmbH
6. Auftragsvergabe Akustiksystem/Gruppenführungssystem für die Sturmflutenwelt Blanker Hans
7. Städtebaulicher Rahmenplan
hier: Antrag der IBF
8. Möglichkeiten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dachflächen
hier: Antrag der FDP-Fraktion
9. Resolution zur Beibehaltung der Bäderregelung
10. Rechtliche Stellung des Gestaltungsbeirates
hier: Antrag der FDP-Fraktion
11. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

12. Niederschlagung von Forderungen
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

1. Herr Witt hat mit Bedauern das Ausfallen des diesjährigen Umwelttages zur Kenntnis genommen und fragt nach, ob die Aktion ggf. nachgeholt wird. Im Jahr 2011 soll wieder ein Umwelttag stattfinden. Durch geeignete Maßnahmen soll eine hohe Beteiligung erreicht werden.
2. Herr Zimmermann regt an, den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ als letzten Tagesordnungspunkt zu behandeln. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.
3. Herr Thiessen weist drauf hin, dass Herr Nils Albrecht das Modell „Sandwarft“ verbessert hat. Ein Dank seitens der Gemeinde wäre wünschenswert.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 01.03.2010 und 02.03.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 02.03.2010 erhalten.

Herr Zimmermann trägt hierzu folgenden Einwand vor.

Der Tagesordnungspunkt 3), Absatz 4 ist wie folgt zu ergänzen:

„Die Nachfrage, ob die Gestaltungssatzung eine schuhkartonartige Bebauung verhindern kann, wurde von allen drei anwesenden Beratern verneint.“

Der Einwand wird einvernehmlich im Protokoll aufgenommen. Weitere Einwendungen liegen nicht vor, damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Zu TOP 3) Vorstellung Maßnahmen Deichverstärkung Vortragender: Dipl.-Ing. Karl Wefers, Fa. Seebauer, Wefers und Partner

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Wefers und übergibt das Wort.

Herr Wefers stellt die bisherigen Planungen und das Nutzungs- und Gestaltungskonzept der Deichverstärkung anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Für die Dauer der Planung und der Umsetzung sollte ein Forum „Wasserkante“ eingerichtet werden. Die Besetzung des Forums soll auf Vorschlag der Verwaltung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung festgelegt werden.

Die vorgestellte Konzeption wird zustimmend zur Kenntnis genommen und unterstützt.

Zu TOP 4) Antrag auf außerschulische Nutzung der Neocorus-Schule des Landesverbandes des Jugendrotkreuzes S.-H.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18.03.2010 beantragt der Landesverband des Jugendrotkreuzes Schleswig-Holstein die außerschulische Nutzung der Neocorus-Schule in Büsum, für die Zeit von 21.10. – 24.10.2010 (Herbstferien), zur Durchführung der Jugenderholungsmaßnahme - JRK-Bundeswettbewerbs 2010 -. Zusätzlich werden die Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule und der Sporthallen auf dem Schulgelände benötigt.

Der JRK-Bundeswettbewerb ist eine Jugenderholungsmaßnahme, an der ca. 400-500 Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet sowie evtl. Gäste aus anderen Ländern teilnehmen.

Ziel ist es, einen Querschnitt der Arbeit des Jugendrotkreuzes als Jugendverband und als Rotkreuzgemeinschaft aufzuzeigen. Es soll hierbei den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, neue Kontakte herzustellen und bestehende zu pflegen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Büsum genehmigt die außerschulische Nutzung der Neocorus-Schule ohne die Offene Ganztagschule zur Durchführung der Jugenderholungsmaßnahme - JRK-Bundeswettbewerb 2010 -.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Annahme der Beschlüsse der KTS Dienstleistungs-GmbH

Sachverhalt:

Das Gutachten der Fa. GLC Glücksburg Consulting Group sieht die Überführung des Edutainment-Centers Blanker Hans, Gastronomie Blanker Hans und „Käpt´n Hook´s Kajüte“ im Piraten Meer in den Kur und Tourismus Service Büsum vor.

Die Gesellschafterversammlung der KTS Dienstleistungs-GmbH hat beschlossen, folgende operativen Geschäftsbereiche:

- Edutainment-Center Blanker Hans,
- Gastronomie Blanker Hans und
- Gastronomie „Käpt´n Hook´s Kajüte“ im Piraten Meer,

mit Ablauf des 31. März 2010 in den Kur und Tourismus Service Center zu überführen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Büsum, die entsprechenden Annahmebeschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Auftragsvergabe Akustiksystem/Gruppenführungssystem für die Sturmflutenwelt Blanker Hans

Sachverhalt:

Für die Ausschreibung des Akustiksystems/Gruppenführungssystems wurden 8 Firmen aus ganz Deutschland angeschrieben, um ein Angebot (vgl. Ausschreibungsunterlagen) abzugeben. Fünf Firmen haben verbindliche Angebote abgegeben. Bei der rechnerischen Prüfung zeigte sich folgendes Ergebnis:

1.)	tonwelt professional media GmbH (Ang.Nr. 4)	11.440,66 Euro brutto
2.)	Acousticguide Group (Ang.Nr. 3)	31.596,17 Euro brutto
3.)	Soundgarden Audioguidance GmbH (Ang.Nr. 2)	34.587,35 Euro brutto
4.)	Schröder AV-Medien OHG (Ang.Nr. 1)	36.107,58 Euro brutto
5.)	GPT Audio GmbH (Ang.Nr. 5)	53.205,86 Euro brutto

Bei der fachlichen Prüfung hat sich ergeben, dass die Firma 3) Soundgarden Audioguidance GmbH (Ang.Nr. 2) mit 34.587,35 Euro den Zuschlag erhalten sollte.

Dies begründet sich dadurch, dass die Firma 1) tonwelt professional media GmbH (Ang.Nr. 4) mit 11.440,66 Euro ein reines Gruppenführungssystem, ohne Audioguidenfunktionen, angeboten hat. Damit scheidet dieses Angebot aus, da nach einem kombinierten Gerät oder zwei gleichwertigen Systemen gefragt wurde.

Von der Firma 2) Acousticguide Group (Ang.Nr. 3) wurden zwei Angebote, eines für ein Gruppenführungssystem (Okayo) sowie eines für ein Audioguidesystem (Opus Click) abgegeben, da diese Firma kein kombiniertes Gerät im Programm hat. Bei dem angegebenen Preis von 31.596,17 Euro wurde bei der rechnerischen Prüfung allerdings nur das Angebot für den Audioguide berücksichtigt, jedoch nicht das für das Gruppenführungsprogramm (11.431,61 Euro brutto), d.h. der Gesamtpreis, um beide Funktionen zu erhalten, würde bei 43.027,78 Euro brutto liegen. Damit ist dieses Angebot teurer als das dritte Angebot, von der Firma Soundgarden.

Die Firma Soundgarden Audioguidance GmbH (Ang.Nr. 2) bietet für 34.587,35 Euro brutto als günstigste Firma die gesuchte Akustiksystem-Kombination an (Gruppenführungssystem und Audioguide in einem Gerät mit selbst bespielbaren Inhalten durch eine geeignete Software).

Die angegebene Zuschlagsfrist wurde von der Firma Soundgarden per Email vom 31.03.2010 auf den 30.04.2010 verlängert, so dass das System noch durch die politischen Gremien verabschiedet werden kann.

Die Firmen Schröder AV-Medien OHG sowie die GPT Audio GmbH haben beide teurere Angebote abgegeben und scheiden damit aus.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag Akustiksystem/Gruppenführungssystem an die Firma Soundgarden Audioguidance GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

**Zu TOP 7) Städtebaulicher Rahmenplan
hier: Antrag der IBF**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.03.2010 beantragt die IBF, dass die Verwaltung beauftragt wird, ein Kostenangebot für die Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Gemeinde Büsum einzuholen.

Herr Zimmermann erläutert den Antrag mündlich und stellt die Gründe dar, warum ein städtebaulicher Rahmenplan für die Gemeinde Büsum unabdingbar sei. Auf die bereits in der Vergangenheit umfangreichen Beratungen, auch durch Externe, wird Bezug genommen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Kostenangebot für die Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Gemeinde Büsum einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 8) Möglichkeiten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf
gemeindeeigenen Dachflächen
hier: Antrag der FDP-Fraktion**

Mit Schreiben vom 21.02.2010 beantragt die FDP-Fraktion die Ermittlung der Möglichkeiten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern. Herr Köhler erläutert die Beweggründe des Antrages.

Bürgermeister Schwartau führt aus, dass bereits Gespräche mit potentiellen Interessenten geführt werden. Derzeit werden die in Frage kommenden Dachflächen ermittelt. Sobald die Gespräche zu greifbaren Ergebnissen geführt haben, wird die Verwaltung zu der Angelegenheit berichten.

Zu TOP 9) Resolution zur Beibehaltung der Bäderregelung

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in seiner Sitzung vom 20.04.2010 wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum fordert die Landesregierung auf, durch Gespräche mit Kirchenvertretern und ggf. weitere erforderliche Maßnahmen sicherzustellen, dass die sonntäglichen Ladensöffnungszeiten im Rahmen der Bäderregelung erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 10) Rechtliche Stellung des Gestaltungsbeirates
hier: Antrag der FDP-Fraktion**

Mit Schreiben vom 21.01.2010 beantragt die FDP-Fraktion die Berufung des Gestaltungsbeirates gemäß § 47 d Gemeindeordnung (GO).

Die Verwaltung hat zu Anforderungen, welche an einen Beirat nach § 47 d der GO gestellt werden, umfangreiche Ausführungen gemacht. Diese Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Bereits anlässlich der Sitzung des Hauptausschusses vom 02.03.2010 wurde einstimmig beschlossen, dass der Gestaltungsbeirat kein solcher im Sinne des § 47 d GO ist. Er hat beratende und dem Hauptausschuss zuarbeitende Funktion. Sein Sprecher erhält auf Wunsch die Möglichkeit zum Vortrag im Hauptausschuss.

Es besteht fraktionsübergreifend Übereinstimmung, dass der Gestaltungsbeirat ein wichtiges Gremium zur Unterstützung des Hauptausschusses bei den anstehenden Planungs- und Gestaltungsvorhaben sei. Die Zusammenarbeit soll intensiver gestaltet werden. Der Sprecher des Gestaltungsbeirates wird nach entsprechender Verpflichtung auch an nichtöffentlichen Beratungen zu Bauangelegenheiten teilnehmen können. Auch wird ein Tagesordnungspunkt „Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates“ künftig bei Bedarf Bestandteil der Sitzungen des Hauptausschusses sein.

Nach kurzer Unterbrechung und Rücksprache mit dem Gestaltungsbeirat zieht Herr Köhler den Antrag der FDP-Fraktion zurück.

Zu TOP 11) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

1. Es wurden bisher noch keine neuen Schilder nach Änderung der Straßenverkehrsordnung angeschafft.

2. Herr Pflügler berichtet von dem derzeitigen Sachstand „Wohlfühlgarten“. Die restlichen Arbeiten werden in den Herbst verschoben.
3. Herr Lichty berichtet von der letzten Veranstaltung im „Museum am meer“ am letzten Freitag. Es waren 120 Besucher abwesend.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Vorsitzender:

Timm Hollmann

Schriftführer:

Jörn Timm